

Veranstaltung im Club Voltaire: Der Krieg, der Frieden und die Gewerkschaften



in Frankfurt, Club Voltaire (Kneipe) am Montag, 29. September 2025, 19 Uhr

REIHE GÖPFERTS GÄSTE

Ein Gespräch über Aufrüstung, Militarisierung und Gegenwehr

Kanzler März hat Mitte Juli erklärt, dass seine Regierung mit neuen Finanzmitteln alles daransetzen werde, die Bundeswehr zur stärksten konventionellen Armee der EU zu machen. „*wie es einem Land unserer Größe und Wirtschaftskraft angemessen ist.*“

Aus den Gewerkschaften gab es dazu wenig Widerspruch, einzelne Spitzenfunktionäre unterstützen diesen Kurs. Wie kann das sein, wo gleichzeitig die Angriffe auf den Sozialstaat zunehmen, Massenentlassungen um sich greifen, die Infrastruktur verfällt und der Klimaschutz heruntergefahren werden soll?

Gewerkschaften waren einst eine starke Stütze der Friedensbewegung. Warum ist das heute nicht mehr so? Was könnte getan werden, um das zu ändern? Gibt es Ansätze in den Betrieben und Gewerkschaften, sich der Militarisierung der Gesellschaft und der aberwitzigen Aufrüstung entgegenzustellen?

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung hat mit Teilen der Gewerkschaften drei Friedenskonferenzen (Hanau, Salzgitter und Stuttgart) organisiert. Über solche Themen wird der Autor **Claus-Jürgen Göpfert** mit **Heinz Bierbaum** sprechen. Dieser war Erster Bevollmächtigter der IG Metall Frankfurt, Hochschullehrer, Landtagsabgeordneter, Präsident der Europäischen Linken und ist seit 2022 Vorsitzender der Rosa-Luxemburg-Stiftung. Für das Publikum besteht die Möglichkeit, mitzudiskutieren und Fragen zu stellen.

*Veranstalter: Club Voltaire, Rosa-Luxemburg-Stiftung Hessen,
Friedens- und Zukunftswerkstatt*